

DOMINIKUS STARK ARCHITEKTEN

HBK	Projekt	Erweiterung der Hochschule für bildende Künste
	Ort	Hamburg
	Auftraggeber	Hochschule für bildende Künste Hamburg (HFBK) und die Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung
	Status	Wettbewerb 2. Preis 2016
	Fläche	3 250 m ²

Die Hochschule für bildende Künste in Hamburg-Uhlenhorst soll mit einem zusätzlichen Ateliergebäude erweitert werden. Der Wunsch nach einem einfachen, flexiblen Werkstattgebäude in der Qualität eines veredelten Rohbaus auf der einen Seite, entspricht andererseits nicht der Verantwortung gegenüber dem denkmalgeschützten Nachbarn und der Lage in der Stadt.

Um beiden Anforderungen gerecht zu werden, schlagen wir eine differenzierte Gestaltung des Gebäudes vor. Das Gebäude wird in einen Kern mit Schale gegliedert.

Konzipiert als einfacher Stahlbeton-Skelettbau mit wirtschaftlichen Spannweiten, bestehen die umlaufenden, nichttragenden Außenwände der Ateliers aus einfachen, robusten Materialien. Die Raumaufteilung Innen ist flexibel. Der Wunsch nach wenig Fensterfläche ist losgelöst von der äußeren Erscheinung und kann flexibel gestaltet werden.

Semester kommen und gehen, Studieninhalte ändern sich.

Um dem Gebäude bei aller Geschwindigkeit, Flexibilität und Rohheit (Kern) etwas Bleibendes, mit zeitloser Gelassenheit und Dauerhaftigkeit zu geben, wird dem Kern in jedem Geschöß ein umlaufender Gang mit Arkaden als Schale vorgelagert.

Eine körperhafte Umhüllung mit haptischer Qualität. Ausgebildet aus einfachem, sich selbst tragendem Backstein, fügt sich das Gebäude in seine Umgebung ein. Der Bau gleicht sich mit seiner Lochfassade dem historischen Umfeld an und bewahrt dennoch seine Eigenständigkeit.

